

Tischtennis Böblingen - Fünfter Sieg am Samstag?

Geschrieben von: Manfred Schneider

Donnerstag, den 30. März 2017 um 11:43 Uhr

Die Tischtennis-Frauen der SV Böblingen begeben sich auf große Tour in den Osten Deutschlands. Am Samstag um 18:30 Uhr gastieren sie beim Leipziger TTV Leutzscher Fuchse, am Sonntag um 13 Uhr beim TTC Berlin Eastside.

Unterschiedlicher könnten die Aufgaben nicht sein. Leipzig steht abgeschlagen auf dem neunten Platz der Bundesliga-Tabelle, Berlin ist der Abonnementsmeister und auch diese Saison wieder ungefährdet. Allerdings haben die Leutzscher Fuchse zuletzt zwei Lebenszeichen von sich gegeben, seit feststeht, dass sie freiwillig aus der 1. Liga absteigen wollen. Gegen Driburg holten die Leipzigerinnen ihren ersten Saisonsieg, gegen den Tabellendritten Bingen unterlagen sie denkbar knapp mit 4:6. Kathrin Mühlbach und Marina Shavyrina waren beide in blendender Spiellaune und holten die vier Leipziger Zähler.

Für die SV Böblingen geht es am Samstag um die Einstellung eines Vereinsrekordes. Ein Sieg bei den Leutzscher Füchsen wäre der fünfte Erfolg in Serie. Das schafften die Böblingerinnen erst zweimal in ihrer Bundesliga-Geschichte. 1996 mit Qianhong Gotsch, Weiyu Bosler, Nicole Delle und Bianca Bauer. Am Ende ging es dann für die SVB bis ins Play-Off-Halbfinale. Und 2009 mit wiederum Qianhong Gotsch, Nicole Struse und Xu Yanhua, als Böblingen nach der Vorrunde Tabellen-Zweiter war. Aber die Partie in Leipzig wird kein Selbstläufer werden. In der Vorrunde gewann die SVB nämlich „nur“ mit 6:4. Nur 4:6 verloren die Böblingerinnen in der Vorrunde gegen die Übermacht von Berlin Eastside. Es war die Zeit, als die Sportvereinigung gut spielte und knapp verlor. Inzwischen spielt sie gut und gewinnt. Allerdings wäre es vermessen, von „Hongi“, Theresa Kraft, Rosalia Stähr und Julia Kaim in Berlin ein Unentschieden oder mehr zu erwarten. 12 Siege für den TTC in 12 Spielen sprechen eine deutliche Sprache. Shan Xiaona holte mit dem deutschen Team Silber bei Olympia und hat diese Saison noch kein Bundesliga-Einzel verloren und zusammen mit Petrissa Solja auch noch kein Doppel. „Ja, klar, wir versuchen gegen Leipzig zu gewinnen. In den letzten beiden Spielen haben die Fuchse allerdings tolle Leistungen gezeigt. Ohne Abstiegs-Stress spielt das Team sehr gut. Berlin ist natürlich von Position eins bis vier sehr stark“, fasst SVB-Coach Andrzej Kaim die Aussichten für das kommende Wochenende zusammen.

Die Spiele: Busenbach-Driburg, Leipzig-Böblingen (beide Samstag), Berlin-Böblingen, Kolbermoor-Driburg (beide Sonntag).